



D - 83 233 Bernau / Chiemsee
Chiemseestraße 84

Fon : 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76



...the better way to guide...

Info@chiemgau-biking.de

17. Juni 2019

PRESSEMITTEILUNG

Projektpartnerschaft im Lichte von Sport und Kunst zum Wohle von zwei Schulen

Zum Jahresende des Schuljahres 2018/2019 hat das Bernauer Radsport-Unternehmen Chiemgau-Biking zusammen mit der „Kampenwand-Schule“ aus Prien/Chiemsee eine Projektpartnerschaft für den guten Zweck geschaffen:

„Mit dem spanischen Radproduzenten ORBEA und einem Co-Sponsoring einer örtlichen Bank, der Sparkasse, haben wir den Grundstein gelegt, Kinder von gleich zwei verschiedenen Schulen zu fördern: eine im Chiemgau, die andere am Dach der Welt: die „Shree Bayali Basic School“ in Kristi/Nepal am Himalaya“, so Markus Wössner, Projektinitiator und Inhaber eines Radsport-Betriebes in Bernau/Chiemsee.

Die Projektpartnerschaft ermöglichte, im Juni 2019 der deutschen Förderschule mit Sponsorenhilfe 17 verkehrssichere Mountainbikes zur Verfügung zu stellen. Seitens der Händlerschaft wurde hierbei insbesondere ein Anschluss-Budget generiert, das jener Schule in Nepal zugute kommt: mittels einer weiteren, so finanzierten Bronzeskulptur für das bestehende Kunst- und Charityprojekt „Gold für Kristi“.

Eine Schulpatenschaft der „Kampenwandschule“ zur Schule in Nepal soll mittelbar folgen.

Unterstützung von bekannten Botschaftern und Prominenten

Dem Projekt „Gold für Kristi“ haben sich unterdessen weitere prominente Persönlichkeiten als Botschafter angeschlossen:

Doppelweltmeisterin **Kerstin Brachtendorf** fungiert ganz aktuell als fünfte und erste weibliche, sportliche Botschafterin für eine Bronzeskulptur, welche die in München freischaffende Künstlerin Andrea Matheisen erstellt. Als Rad-Skulptur reiht sich diese thematisch hoch passend ein in einen Zyklus von zehn weiteren Bronzen. Diese stehen im Lichte des modernen Zehnkampfes und in Symbiose zu hauptsächlich berühmten Leichtathletik-Sportlern. Für die aktive Rad-Sportlerin steht fest, dass sie nach ihrer aktiven Karriere wieder mehr in ihrer Wunschdisziplin, auf dem MTB, unterwegs sein möchte. „So wäre zum Beispiel eine MTB-Reise nach Nepal im Rahmen dieses großartigen Projektes eine spannende Perspektive“, so die studierte Grafik-Designerin.

Hintergrund: nachdem eine (Zahn-)Gold-Schenkung des ehemaligen Zehnkämpfers Jürgen Hingsen das Kunst-Projekt „Gold für Kristi“ begründete, hatten bisher bereits die Leichtathletik-Koryphäen Klaus Wolfermann (Speerwurf), Edgar Itt (Hürdenlauf) sowie Ralf Sonn (Hochsprung) ins Projekt gefunden. Alle Bronzen, die in Hommage an ihre Botschafter erstellt wurden, sollen nach einer Vernissage meistbietend zum Projektwohl versteigert werden.

Für einen passenden musikalischen Rahmen dieser Versteigerung wird das Soloprojekt der bezaubernden Sängerin **Ariane Roth** AZA'S LOUNGE QUINTETT sorgen, die als musikalische



D - 83 233 Bernau / Chiemsee
Chiemseestraße 84

Fon : 08051 – 961 49 72
Fon: 08051 – 961 49 73
Fax: 08051 – 961 49 76



Projekt-Botschafterin das Projekt unterstützt: „Ich möchte helfen, dass auch und vor allem die Versteigerung selbst ein abschließend voller Erfolg wird“, so die vielseitige Sängerin, die seit ihrem Musikstudium am „Mozarteum“ Salzburg einerseits als Sängerin und andererseits als Stimmcoach für Unternehmen arbeitet.

„Aza's Lounge Premium“ ist als eingespieltes, virtuoses Quintett prädestiniert, dem finalen Akt des Projektes „Gold für Kristi“ das zusätzliche Extra an Eleganz und Klasse zu geben, um den Versteigerungsgästen die passende Atmosphäre zu bieten.

Spenden können unter dem Verwendungszweck „Schulprojekt Kristi“ an den Verein „Radeln und Helfen e.V.“ (www.radelnundhelfen.de) getätigt werden:

Spendenkonto/IBAN DE45 7106 1009 0001 8865 50.
BIC: GENODEF1AOE

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:
Markus Alexander Wössner
Telefonnummer: 08051.9614972
E-Mail: markus@chiemgau-biking.de

Das Projekt „Gold für Kristi“

Im Jahr 2002 verstarb in Kristi (bei Pokhara in Nepal) die Schwester des Inhabers von Chiemgau Biking® beim Absturz eines Passagierflugzeugs – Renate, eine Lehrerin aus Prien am Chiemsee. Kurze Zeit nach dem Flugzeugunglück wurde in der Nähe der Absturzstelle eine Schule errichtet. Drei Jahre später wurde an der Schule ein sogenannter Stupa, ein buddhistischer Gedenktempel, als Memorial für die Verstorbenen des Flugzeugabsturzes eingeweiht. Das Charity-Projekt „Gold für Kristi“ knüpft inhaltlich direkt dort an und unterstützt die Schule in einem der ärmsten Länder der Welt.

Die Künstler

Andrea Matheisen

„Von meinen Kindern habe ich die Leichtigkeit – von meinem Mann das Vertrauen.
Von der Mutter die Sehnsucht nach Stille – vom Vater den Sinn für klare Gedanken.
Von den Großmüttern Kreativität und Bodenständigkeit
- und von Zwängen, die auf mich ausgeübt wurden, die Freiheit!

Meine künstlerische Arbeit fängt dort an, wo Emotionen und Kreativität beginnen. Während meiner Bildhauerei und Malerei – und oft nicht nur dann – stelle ich meine Träume über die Vernunft. Auf diese Weise gelingt mir eine Darstellung von unsichtbarer Realität. Die Entstehung einer Wirklichkeit, ohne die tatsächliche Realität bemühen zu müssen. Meine



D - 83 233 Bernau / Chiemsee
Chiemseestraße 84

Fon : 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76



...the better way to guide...

Info@chiemgau-biking.de

Arbeiten erzählen vom Leben, von der Liebe, von der Hoffnung, von Kindheit, von Leichtigkeit und ganz besonders von Individualität. Der Traum gehört der Phantasie und der Kunst. Ich fordere Sie auf, dort hinzugehen, wohin Ihr Herz Sie trägt!"

Ariane Roth

Erste Liebe – Musik. Das mag daran liegen, dass Ariane Roth in eine musikalische Familie geboren wurde. Das mag am frühen Instrumentalunterricht liegen. Doch egal was der Grund ist, diese erste Liebe hat Ariane Roth nie mehr losgelassen. Sonst hätte sie nicht inzwischen Cello, Klavier, Cembalo, Flöte und Zither gemeistert. Sonst hätte sie sicher nicht Musik an der Universität „Mozarteum“ in Salzburg studiert (Diplom mit Auszeichnung). Und sie hätte nicht, durch viele Jahre Unterricht und Live-Erfahrung, die vielseitige Stimme entdeckt und entwickelt, die sie heute als Solistin, Background-Sängerin (u.a. Lou Bega, Chris de Burgh, Paul Young) und als Vocal- und Stimm-Coach auszeichnet.

Neben ihren ausgewählten musikalischen Projekten AZA'S LOUNGE (www.azas-lounge.de), THE SOUL QUEENS (www.thesoulqueens.net) und IVOTION (www.ivotion.de) arbeitet Ariane Roth erfolgreich als Stimmcoach. Zusammen mit Astrid Wittenberger gründete sie vor Jahren die Marke STIMMPower® (www.stimmpower.de) und arbeitet seither nicht nur leidenschaftlich auf der Bühne, sondern stärkt als Expertin im Bereich Stimme-/ Ausdruck-Interaktion ihre Klienten hinter der Bühne für die jeweiligen „Bühnen“ im Unternehmen. Für einen souveränen, klangvollen und überzeugenden stimmlichen Ausdruck und Eindruck.

Die Sportler

Kerstin Brachtendorf:

Kerstin Brachtendorf, zweifache Paracycling-Straßenweltmeisterin, blickt auf alles andere als eine klassische Karriere im Leistungssport zurück:

Zum einen stehen sehr erfolgreiche Jahre im MTB-Sport zu Buche: die Bronze-Medaille bei der Deutschen Meisterschaft MTB-XCM 2007 oder auch 2006 der Sieg beim legendären Cape Epic-Etappenrennen in Südafrika. Dies umso beeindruckender unter dem Hintergrund, dass die Radsportlerin eigentlich unter dem Handicap eines versteiften Sprunggelenks und einer erheblichen Beinverkürzung leidet. „Ich hatte nie das Gefühl körperlich 'behindert' zu sein“ so die studierte Grafik-Designerin. „Mich in der Natur zu bewegen, draußen zu sein, das war mir immer wichtig, der Leistungsgedanke war dabei zweitrangig“.

2011 startete Kerstin erstmals bei einem Wettkampf im Paracycling. „Ich wollte einfach mal etwas Neues ausprobieren. Und das Umfeld im Bereich des Radsports für Menschen mit Behinderung beeindruckte mich sehr“. Auf Anhieb erreichte sie bei ihrer ersten UCI-Paracycling-WM im italienischen Montichiari einen fünften Platz und ist seitdem Teil der Paracycling Nationalmannschaft. „Meine körperliche Einschränkung als 'Behinderung' zu akzeptieren, war am Anfang nicht leicht. Doch in meiner Startklasse (C5) haben alle



D - 83 233 Bernau / Chiemsee
Chiemseestraße 84

Fon : 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76



Sportlerinnen mit mehr oder weniger kleineren Einschränkungen zu kämpfen. Das Leistungsniveau ist daher sehr hoch, was es umso interessanter macht.“

Mittlerweile nahm Kerstin Brachtendorf bereits an zwei Paralympischen Spielen teil und wurde 2mal Weltmeisterin auf der Straße. Dazu ist sie mehrmalige und amtierende Deutsche Meisterin im Paracycling, gewann bereits 2mal die Weltcup-Gesamtwertung und unzählige Europacup-Medaillen. „Ich bin dankbar für alles, was ich im Sport, speziell im Para-Sport, erlebt habe. Trotzdem freue ich mich auf ein Leben nach dem Leben, wo die reine Leistung zählt. Wo Menschlichkeit und Persönlichkeit wieder mehr wert sind. Der Umgang mit den unterschiedlichen Behinderungen der Menschen und deren Schicksalsschlägen hat mich sehr geprägt. Man schätzt die eigene Gesundheit tagtäglich und Kleinigkeiten machen einen dankbar.“

Klaus Wolfermann

Klaus Wolfermann, Speerwerfer des Jahrhunderts, schrieb 1972 bei den Olympischen Spielen in München Sportgeschichte. Im fünften Versuch des Speerwurf-Wettbewerbs schleuderte er das Wurfgerät 90,48 Meter weit und wurde so mit zwei Zentimetern Vorsprung vor seinem großen lettischen Rivalen Janis Lūsis Olympiasieger. 1973 warf Wolfermann sogar Weltrekord (94,08 Meter) und gewann den Europacup-Endkampf gegen Janis Lūsis. In beiden Jahren wurde er zum „Sportler des Jahres“ gewählt.

Klaus Wolfermann, der zwischen 1969 und 1974 sechsmal nacheinander deutscher Meister wurde, beendete 1978 seine Karriere. Er engagiert sich vielfältig für soziale Zwecke und arrangiert Benefiz-Spiele und -Golfturniere, ist Sonderbotschafter für Special Olympics und Botschafter der Kinderhilfe Organtransplantation.

Ralf Sonn

Mit einer Bestleistung von 2,39 m, die er 1991 in der Schöneberger Sporthalle in Berlin übersprang, steht Ralf Sonn auch nach fast 30 Jahren immer noch unter den TOP 3 der ewigen Deutschen Bestenliste. Neben insgesamt sieben Deutschen Meistertiteln, die Sonn in den Jahren 1989 bis 1995 nacheinander errang, zählen der Gewinn der Bronzemedaille bei den Halleneuropameisterschaften 1992 in Genua, der 6. Platz bei den Olympischen Spielen von Barcelona 1992 sowie Platz 4 bei der Heim-WM 1993 in Stuttgart zu den herausragenden Erfolgen des gebürtigen Weinheimers, der heute in Bayern in der Nähe von Rosenheim lebt.



D - 83 233 Bernau / Chiemsee
Chiemseestraße 84

Fon : 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76



...the better way to guide...

Info@chiemgau-biking.de

Edgar Itt

Er war einer der schnellsten Hürdenläufer der Welt und einer der erfolgreichsten Deutschlands: Deutscher Meister. Europa Cup-Sieger. Olympiamedaillengewinner. Der Träger des silbernen Lorbeerblatts unterstützt seit den Olympischen Spielen 2012 in London als Mental-Coach die Athleten des Deutschen Leichtathletik Verbandes. Nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften setzt er sein Wissen über Inspiration, Motivation und mentale Stärke ein, um Unternehmen in strategischen Zielen zu unterstützen und Einzelpersonen Möglichkeiten für die persönliche Weiterentwicklung aufzuzeigen. Inzwischen ist er zu einem der gefragtesten Keynote-Speaker Deutschlands aufgestiegen und leitet Seminare und Coachings.

Um Entwicklung und Ausbildung geht es ihm auch in seinem sozialen Engagement. Es ist ihm ein besonderes Anliegen, benachteiligten Menschen Chancen zu bieten und Perspektiven zu öffnen. Dazu setzt er sich seit Jahren für den Special Olympics Deutschland e.V. ein. Zudem ist er Botschafter der Berlitz Bildungs-Stiftung für Kinder.

Jürgen Hingsen

Hingsen war in den 80er Jahren als Zehnkämpfer Olympiasilbermedaillengewinner und dreimaliger Weltrekordhalter. Für diese Leistungen wurde er 1983 von Bundespräsident Carstens mit dem Silbernen Lorbeerblatt ausgezeichnet. Hingsen wurde zudem zweimal Vizeeuropameister und einmal Vizeweltmeister, sowie einmal Olympiazweiter. Sein Weltrekord von 8832 Punkten aus dem Jahre 1984 ist bis heute Deutscher Rekord.

Jürgen Hingsen fand im April 2017 als erster Sport-Botschafter zum Charity Projekt Kristi und ist seither Pate der Schule in Kristi. Seine Altgoldspende von eigenem, gespendeten Zahngold begründete das konkrete Kunst-Projekt "Gold für Kristi". Er engagiert sich daneben für zahlreiche weitere Kinder- und Jugendprojekte. Bei den EAGLES - in Deutschland und UK - ist Hingsen ebenfalls als Botschafter und Repräsentant aktiv.

Projektinitiative

Gründer des Charity Projektes ist Markus Wössner. Nach einem Flugzeugabsturz anno 2002 im Vorgebirge des Himalaya, bei der Wössner seine Schwester, eine Lehrerin, verlor, gab Wössner mit Helfern vor Ort den Impuls zur Gründung der „New Social English School [NSES]“, 800 m von der Absturzstelle entfernt. Zwischenzeitlich „fusionierte“ die NSES mit der 15 Gehminuten entfernten, größeren „Shree Bayali Basic School“. Wössner, selbst Sohn zweier Lehrer, besucht seither die Schule beruflich verbindend in Mountainbike-Reisen mit kombinierter Sach- und Finanz-Mittelübergabe für Bestand und Schul-Fortentwicklung, wobei er eine Ausschüttung zu 100% garantiert.

Wössner versteht sein Engagement für die Schule als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Das Schulprojekt bezweckt die Möglichkeit der Bildung frei von Geschlecht, körperlichen, sozialen



D - 83 233 Bernau / Chiemsee
Chiemseestraße 84

Fon : 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76



...the better way to guide...

Info@chiemgau-biking.de

oder finanziellen Schranken im Entwicklungsland Nepal, und dort in der entwicklungsfähigen Region Kristi.

Der Verein „Radeln und Helfen e.V.“

Der gemeinnützige und mildtätige Verein „Radeln und Helfen e.V.“ mit Sitz in Garching im Chiemgau leistet als gemeinschaftliche Plattform über den Radsport in Veranstaltungen für „Jedermann“ bis hin zu ambitionierten Freizeitsportlern einen aktiven Beitrag, um die Lebenssituation von benachteiligten, gehandicapten oder anderweitig bedürftigen Kindern zu verbessern.

Unter dem Motto „Alleine erreicht man viel – Gemeinsam fast Alles“ werden mit Hilfe des „gemeinsamen Radelns“ gesammelte Finanz- und Sachmittel an bedürftige Einzelpersonen und/oder Organisationen, die im Sinne der Vereinsvision handeln, weitergegeben. Radeln und Helfen bringt sie alle als Helden zusammen: die Helfer, Paten, Partner, Teilnehmer, Menschen in den Einrichtungen, die Betreuer und Angehörigen der Kinder. Allesamt bringen sie einen Mehrwert für alle involvierten Personen und Organisationen.

Die Kampenwandschule

ist ein Sonderpädagogisches Förderzentrum für Kinder mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Sprache und emotional soziale Entwicklung.



Derzeit werden im Stammhaus in Prien in der Joseph-von-Fraunhoferstraße 110 Schüler unterrichtet. Daneben besuchen 11 Kinder die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE). In der Schön-Klinik Roseneck befinden sich fünf Klassen für Kranke.

Unter dem Motto „GEMEINSAM VIELE WEGE GEHEN!“ fördern und fordern wir jedes Kind nach seinen individuellen Bedürfnissen. Durch individualisierten Unterricht, durch zusätzliche Lernangebote und vielfältige Projekte werden die künstlerischen, musischen, sportlichen,

sozialen und fachlichen Kompetenzen sowie die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler gestärkt.

Seit vielen Jahren bildet daher die Gesundheits- und Bewegungserziehung einen Schwerpunkt. Regelmäßige Wander-, Berg- und mehrtägige Trekkingtouren führen die Schüler in die heimischen Berge. Auch das Radfahren erweitert das sportliche Angebot mit Touren um den Chiemsee, nach Berchtesgaden und sogar einer Alpenüberquerung von Prien nach Verona.

Mit diesen Erlebnissen werden das Selbstvertrauen des Einzelnen und die emotionalen und sozialen Kompetenzen in der Gruppe gestärkt und bei der Entfaltung von individuellen Begabungen geholfen. Der Förderverein unterstützt die Umsetzung dieser Projekte tatkräftig.

Orbea

Orbea hat eine einzigartige Geschichte: Als Familienunternehmen 1840 gegründet, stellt sich Orbea aus dem spanischen Baskenland immer wieder den Anforderungen der Zeit. Aus der



D - 83 233 Bernau / Chiemsee
Chiemseestraße 84

Fon : 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76



...the better way to guide...

Info@chiemgau-biking.de

einstigen Waffenschmiede ist nach dem ersten Weltkrieg der wichtigste, spanische Fahrradproduzent geworden, die älteste Fahrradmarke der Welt und seit fast 50 Jahren eine Genossenschaft. Diese Geschichte ist von Veränderungen genauso begleitet wie von Innovationen.

Orbea zählt heute zu den „Kleinen“ unter den Großen. Eine Weltmarke, mehr sogar von Spezialisten geschätzt und geachtet als von der breiten Masse. Viele Innovationen und herausragende Ereignisse sind unmittelbar mit Orbea verbunden:

Der erste Olympiasieger auf dem MTB, Julien Absalon, fuhr ein Orbea. Iban Mayo feierte in den orangen Trikots des Teams Euskadi seine größten Erfolge bei der Tour de France. Und Samuel Sanchez gewann auf dem Orbea Orca die Goldmedaille. Seit einem Jahr hat Orbea das GAIN, ein E-Rennrad und E-Tourenrad, auf dem Markt – auch hier ist Orbea erneut mit einer Innovation Vorreiter gewesen.

Orbea freut sich, mit seinem Beitrag das Projekt von Markus Wössner zu unterstützen. Leidenschaft ist ein wichtiger Antrieb – und gemeinschaftlich zusammenzuarbeiten ist die DNA von Orbea.